

Factsheet Urlaub am Bauernhof

Wertschöpfung am Bauernhof



Quelle: Daniel Gollner/UaB

„Urlaub am Bauernhof“ ist eine erfolgreiche Form der Diversifizierung in der Landwirtschaft, die bäuerliche Betriebe wirtschaftlich stärkt und den ländlichen Raum nachhaltig belebt. UaB-Betriebe erwirtschaften im langjährigen Schnitt rund ein Drittel des Hofeinkommens mit der Vermietung; zugleich schafft der Betriebszweig Perspektiven für Hofnachfolge, regionale Wertschöpfung und Beschäftigung. Unter dem Qualitätssiegel „Urlaub am Bauernhof“ sind aktuell mehr als 2.300 qualitätsgeprüfte Betriebe in Österreich vereint. Inhaltlich positioniert sich UaB verstärkt mit qualitätsgeprüften Angeboten in den vier Lebenswelten („Genuss, Auszeit, Erleben, Wohnen“) sowie mit nachhaltigen und sinnstiftenden Urlaubserlebnissen.

Zweck und Ziele

Einkommen und wirtschaftliche Stabilität

Zusätzliche Einnahmequelle neben der Landwirtschaft.

Erhöhung der Wertschöpfung in der Region

Bereitstellung zusätzlicher Arbeitsplätze am Hof und in der Region, Stärkung von Tourismus und ländlicher Infrastruktur, Zusammenarbeit mit regionalen, landwirtschaftlichen und gewerblichen Betrieben.

Kontakt zwischen Landwirtschaft und Konsumentinnen und Konsumenten

Verständnis und Wertschätzung durch Dialog und Einblicke in den landwirtschaftlichen Betrieb.

Besonderheiten und Vorteile

Persönliche und betriebliche Chancen

Der Betriebszweig eröffnet ein attraktives zusätzliches Einkommen, schafft einen selbstbestimmten Arbeitsplatz am Hof und bringt Begegnung, Abwechslung und Wertschätzung für die eigene Arbeit. Urlaub am Bauernhof stärkt damit nicht nur den Betrieb wirtschaftlich, sondern auch die Verbindung zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft.

Bildung, Beratung und starke Begleitung

Die Landwirtschaftskammern in den Bundesländern und die Landwirtschaftskammer Österreich sind für bäuerliche Vermieterinnen und Vermieter wichtige Partner in Interessenvertretung, Information und Weiterentwicklung. In der Praxis reichen

die Leistungen von Einstiegs- und Entwicklungsberatung über betriebliche, rechtliche und wirtschaftliche Orientierung bis zu Qualitätschecks und themenspezifischer Weiterbildung. Über das LFI stehen praxisnahe Kurse und Zertifikatslehrgänge für die bäuerliche Vermietung zur Verfügung.

Reichweite und Vermarktung, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Die Organisation Urlaub am Bauernhof ist die kompetente Partnerin für Positionierung, Vermarktung und gezielte Gästekommunikation. Sie unterstützt Betriebe mit Website-Präsenz, Buchbarkeit, Content- und Pressearbeit, Social Media, Kampagnen und einer klaren Markenführung. Die 2025 neugestaltete Website arbeitet mit den vier Lebenswelten als zentrale Orientierung für Gäste. Urlaub am Bauernhof steht für qualitätsgeprüfte bäuerliche Vermietung mit klaren Qualitätskriterien und einer starken Marke. Die Einordnung in 2 bis 5 Blumen schafft Orientierung für Gäste und unterstützt Betriebe dabei, Qualität sichtbar zu machen und laufend weiterzuentwickeln. Ergänzend sorgen Unterkunftsarten und Spezialisierungen für noch mehr Produktsicherheit und Profilierung.

Ausprägungen und Angebote von Urlaub am Bauernhof

Urlaub am Bauernhof umfasst eine große Vielfalt bäuerlicher Vermietungsbetriebe und Angebotsformen. Dazu zählen

klassische Bauernhöfe, Almhütten, Landhöfe und Winzerhöfe ebenso wie außergewöhnliche Unterkünfte und spezialisierte Betriebe, etwa für Familien, Reiten, Bio, Gesundheit/Vitalität oder barrierefreie Angebote. Auch beim Verpflegungsangebot reicht die Bandbreite von der Ferienwohnung über Zimmer mit Frühstück bis hin zu individuellen Hof- und Genussangeboten. Die vier UaB-Lebenswelten machen diese Vielfalt für Gäste besonders gut greifbar:

- **Bauernhof erleben:** aktives Mittendrin-Sein im bäuerlichen Alltag - mit Tieren, Natur, Wissensvermittlung und echten Einblicken in das Hofleben.
- **Hofprodukte genießen:** bäuerliche Kulinarik im Mittelpunkt - regional, echt, saisonal und oft eng mit Direktvermarktung und Genussangeboten verbunden.
- **Auszeit nehmen:** Rückzugsort zum Entschleunigen, Durchatmen und Kraft tanken – mit Naturerlebnis, Ruhe, Regeneration und zunehmend auch sinnstiftenden Angeboten.
- **Außergewöhnlich wohnen:** bäuerliche Architektur, besondere Unterkünfte und kreative Wohnkonzepte - von einfach und authentisch bis stilvoll, innovativ und inspirierend.

Zahlen, Daten und Fakten, Potenzial

- **Historische Einordnung:** Die erste Vermietung von Bauernhöfen für die „Sommerfrische“ wird in die Zwischenkriegszeit nach dem 1. Weltkrieg datiert; eine erste Organisation entstand 1971 im Salzkammergut („bäuerlicher Gästering“), 1991 folgte die Gründung des Bundesverbandes Urlaub am Bauernhof.
- **7.400 Betriebe mit insgesamt 70.000 Gästebetten** in Zimmern und Ferienwohnungen
- Verteilung der Betriebe/Betten laut Auswertung der Statistik Austria (2020):
T 2.174/19.392 | **SBG** 1.479/15.816 | **STMK** 1.245/11.623 | **KTN** 838/8.424 | **NÖ** 596/4.835 | **OÖ** 572/5.667 | **VBG** 300/2.582 | **BGLD** 199/1.668.
- Dies führt zu einer regelmäßigen Beschäftigung von etwa **10.500 Arbeitskräften** und **4.200 unregelmäßig beschäftigten Arbeitskräften**, rund 60 % weibliche Arbeitskräfte
- Insgesamt führt die bäuerliche Gästebeherbergung jährlich zu einer **Bruttowertschöpfung** von etwa **EUR 400 Millionen direkt für die Betriebe** sowie rund **EUR 750 Millionen für den ländlichen Raum**.
- Die Nebentätigkeit in der Gästebeherbergung ist von zentraler Bedeutung für UaB-Betriebe: sie sichert für ein Drittel der Betriebe den Fortbestand und, insbesondere in tourismusintensiven Regionen, rund 40 % des Einkommens (Evaluierungsstudie Cluster UaB, M16 LE14-20).

- Pro Jahr werden auf den Urlaub am Bauernhof-Betrieben **ca. 1,6 Mio. Gäste** beherbergt, **60 % der Gäste sind Familien mit Kindern.**
- **Marktpotenzial:** Laut Institut für Grundlagenforschung (2022) haben **50 % der befragten Österreicherinnen und Österreicher bereits Erfahrungen** mit einem Aufenthalt auf einem UaB-Betrieb; besonders in den östlichen Bundesländern ist das Interesse überdurchschnittlich.
- **70% der internationalen Urlaubsgäste** in Österreich kommen wegen der **intakten Kultur- und Naturlandschaft**. Jede Übernachtung bei einem Urlaub am Bauernhofbetrieb ist ein direkter Beitrag zum Erhalt dieser Landschaft!

Erfordernisse und Ausbildung

Für den Einstieg in den Betriebszweig gibt es keine formalen Ausbildungsvoraussetzungen. Förderlich sind jedoch freie Arbeits- und Zeitkapazitäten, Kontaktfreudigkeit, Qualitätsbewusstsein, kaufmännische Fähigkeiten, Offenheit für Gäste sowie ein gepflegtes Hofumfeld. Für Einsteiger:innen ist der Zertifikatslehrgang Urlaub am Bauernhof besonders empfehlenswert; ergänzend stehen LFI-Kurse und LK-Beratungsangebote zur Verfügung.

Mitgliedschaft im Verband Urlaub am Bauernhof erfordert:

- eine aktive Landwirtschaft (LFBIS-Nummer und LK-Mitgliedschaft)
- Qualitätsüberprüfung auf Grundlage der UaB-Qualitätskriterien (und damit Auszeichnung mit 2-5 Blumen).

Zielgruppe(n)

- Anteil der Gäste aus städtischem und aus ländlichem Bereich: 50:50.
- Jüngerer Altersdurchschnitt der Bauernhof-Gäste (50 Jahre) als aller Österreich-Gäste (52). 81 % der Bauernhof-Gäste fallen in die Altersgruppe zwischen 35 und 64 Jahren; die Altersgruppe über 65 Jahre ist mit 12 % unterdurchschnittlich vertreten.
- 40 % der Gäste am Bauernhof haben einen akademischen Bildungsabschluss und liegen damit über dem Österreich-Schnitt.
- Familien mit Kindern stellen einen überdurchschnittlichen Anteil der Gäste dar (62 %), Paare nutzen diese Urlaubsform ebenfalls gerne (25 %).

Netzwerk- und Kooperationspartner

- BioAustria – Strategische Kooperation im Rahmen des EU-Förderprojektes für die ländliche Entwicklung
- Österreich Werbung – Kooperationspartner in der Vermarktung vor allem auf fremdsprachigen Märkten.

- LK Österreich / Landwirtschaftskammern – zentrale Interessenvertretung der Land- und Forstwirtschaft und wichtige Kooperationspartner für die bäuerliche Vermietung. Sie unterstützen mit Interessenvertretung, Information, Beratung, Einstiegs- und Entwicklungsbegleitung sowie Weiterbildung über das LFI.

Kontakt/Weitere Informationen

Kontakt Bundesverband Urlaub am Bauernhof

E-Mail: office@urlaubambauernhof.at

Website: www.UrlaubamBauernhof.at

Social Media: [Übersicht](#)



Kontakt Fachberatung und Weiterbildung:

Referate für Erwerbskombination der Landes-Landwirtschaftskammern:

<https://www.lko.at/>

Ländliches Fortbildungsinstitut: <https://www.lfi.at/>

Impressum/Rückfragehinweis

Erstellt von: Urlaub am Bauernhof Österreich, August 2026_v02